

# Datenmanagementpläne Schweizer Art

## Beobachtungen aus der Praxis der ETH-Bibliothek

Matthias Töwe<sup>1</sup>

<sup>1</sup>ETH-Bibliothek, Forschungsdienstleistungen, Digitaler Datenerhalt, ETH Zurich

### 1 Einleitung

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) ist der wichtigste Forschungsförderer der Schweiz. Im April 2017 kündigte der SNF an, ab Herbst 2017 zusammen mit einem Projektantrag die Abgabe eines Datenmanagementplans (DMP) zu verlangen.

Bibliotheken und andere Dienstleister in den Hochschulen reagierten darauf mit verschiedenen Massnahmen und Angeboten für Forschende. Dazu gehört die ETH-Bibliothek mit ihren Partnern an der ETH Zürich und darüber hinaus.

Nach einem guten Jahr Erfahrung mit den Vorgaben des SNF sowie mit den eigenen Angeboten ziehen wir eine erste Bilanz aus Sicht der ETH-Bibliothek.

### 2 Vorgaben des SNF<sup>1</sup>

- Ein Projektantrag kann nur zusammen mit einem DMP eingereicht werden
- Ein DMP muss Schritt für Schritt im Online-Antrags-Tool mySNF (Fig. 1) erstellt werden



Fig. 1. Screenshot der Einstiegsseite von mySNF ([www.mysnf.ch](http://www.mysnf.ch))

- Ein fertiger DMP kann nicht hochgeladen werden
- Der DMP ist während des Projekts zu aktualisieren
- Der DMP wird auf Plausibilität und Konformität mit der *Open Research Data Policy* geprüft
- Der DMP wird nicht an externe Gutachter versandt
- Er ist bisher nicht Teil der wissenschaftlichen Beurteilung
- Es sind mindestens die einer Publikation zugrundeliegenden Daten offenzulegen
- Der SNF kann Auflagen zur Verbesserung des DMP machen
- Zusatzmittel für einmalige Kosten des Zugänglichmachens können beantragt werden (i.d.R. bis 10'000.- CHF)

### 3 Angebote für Forschende

#### Team Digitaler Datenerhalt gemeinsam mit den Scientific IT Services der ETH Zürich

- Informationsveranstaltung zu Vorgaben des SNF und zu bestehenden Services an der ETH Zürich
- Aufschalten einer gemeinsamen Einstiegsseite<sup>2</sup> zum Forschungsdatenmanagement mit Verweis auf die jeweils relevanten Services und auf vertiefte Informationen (Fig. 2)
- Erweiterung der bestehenden Schulungen um Informationen zu DMPs
- 1:1 Beratung bei Anfragen und Durchsicht von DMP-Entwürfen auf Wunsch



Fig. 2. Screenshot der Einstiegsseite zum Forschungsdatenmanagement

#### Team Digitaler Datenerhalt mit Research Data Team der Bibliothek der EPFL (Lausanne)

- Gemeinsames Template als Schritt für Schritt Anleitung<sup>3</sup>
- Enthält die Vorgaben des SNF mit Erläuterungen, Beispiele aus realen DMPs sowie die konkreten Kontaktdaten und Referenzen pro Hochschule
- Review im Projekt Data Life-Cycle Management (DLCM)<sup>4</sup>
- Generische Version (DLCM) sowie personalisierte Versionen für ETH Zürich und EPFL
- Von weiteren Partnern für sich adaptierte Versionen

### 4 Beobachtungen

- ✓ Forschende haben i.d.R. keine Probleme mit der Dokumentation ihrer Arbeitsweise und des fachlichen Kontexts
- ✓ Das Template wird genutzt und trotz des Umfangs geschätzt
- ✓ Die Möglichkeit, Personen in der Hochschule anzusprechen, ist wichtig; eine Hemmschwelle bleibt
- ✓ Die Qualität der DMP ist i.d.R. gut
- ✓ Die Diskussion hat sich beruhigt
- Es gibt Unsicherheit, was genau offengelegt werden muss
- Community-Standards fehlen
- Deckung langfristiger Kosten offen
- Es gibt Fragen zu Urheberrecht und zur Kooperationen mit Firmen

### 6 Referenzen

- DMP Richtlinien für Forschende, FAQ und mehr vom SNF [http://www.snf.ch/en/theSNF/research-policies/open\\_research\\_data/Pages/default.aspx#](http://www.snf.ch/en/theSNF/research-policies/open_research_data/Pages/default.aspx#)
- Research Data at ETH Zurich: <https://www.ethz.ch/researchdata>
- Teams from the libraries of EPFL and ETH Zurich, with input from DLCM partners (Coordination: Aude Dieudé and Ana Sesartic): Guidance for ETH researchers on filling out SNSF Data Management Plans: [https://documentation.library.ethz.ch/download/attachments/13762611/DLCM\\_SNSF-DMP\\_v2.pdf?version=2&modificationDate=1521219363693&api=v2](https://documentation.library.ethz.ch/download/attachments/13762611/DLCM_SNSF-DMP_v2.pdf?version=2&modificationDate=1521219363693&api=v2)
- Projekt Data Life-Cycle Management (DLCM): <https://www.dlcm.ch>

### 5 Fazit

Der Vorstoss des SNF hat das Forschungsdatenmanagement zu einem sichtbaren Thema gemacht.

Die schnelle und koordinierte Reaktion auf die Ankündigung des SNF war wichtig, um die intensive Diskussion zu versachlichen. Die Vermischung der Forderung nach einem DMP mit erhöhtem Druck zur Offenlegung von Forschungsdaten hat die Vermittlung erschwert.

Umso wichtiger war und ist es, eine Funktion als "Übersetzer" der Anforderungen wahrzunehmen.

Viele Forschende haben zu einem pragmatischen Umgang mit dem DMP gefunden. Manche nutzen ihn als Anstoss für Optimierungen in ihrer Gruppe.

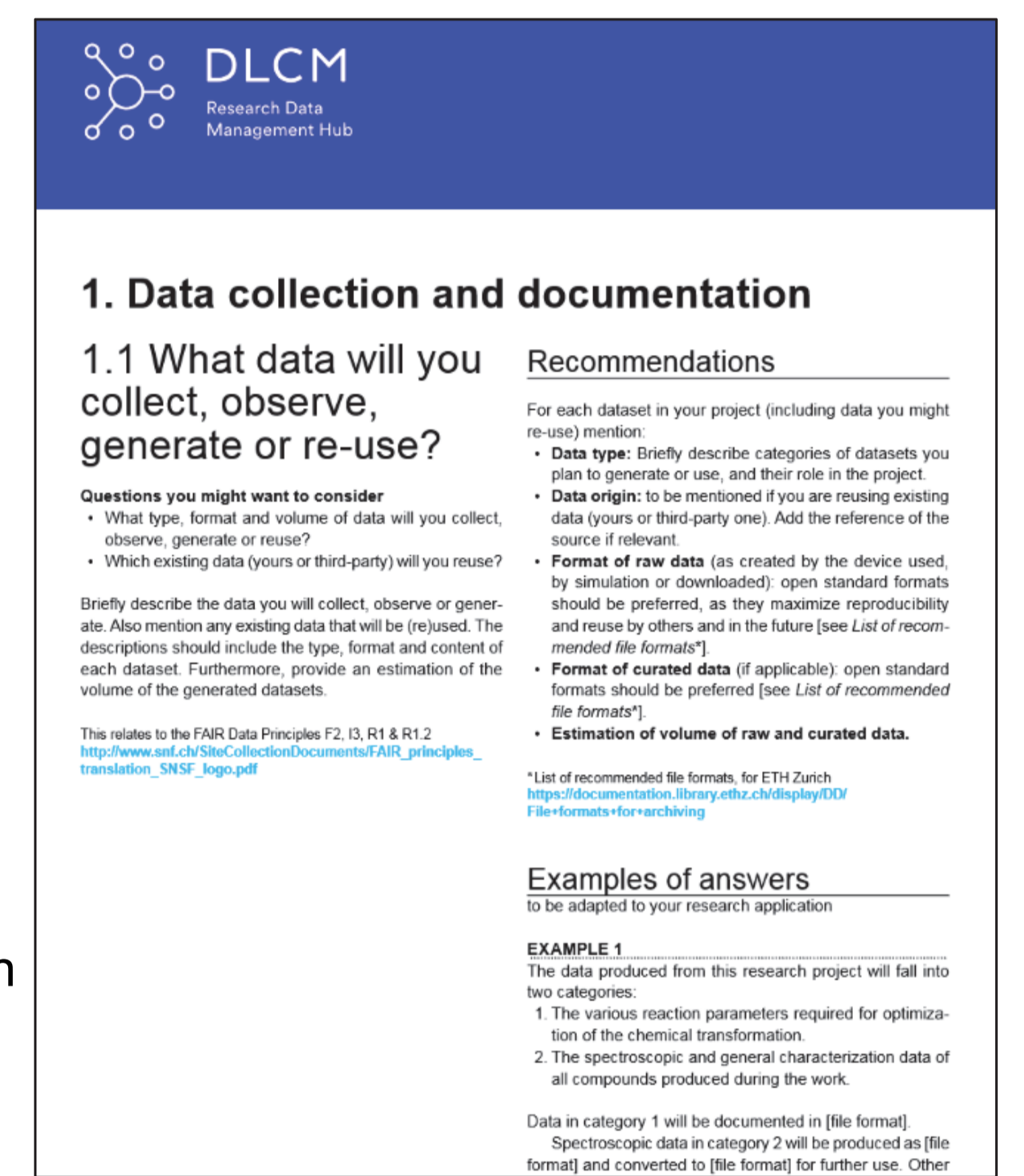


Fig. 3. Beispielseite aus der Anleitung zum Ausfüllen des DMP<sup>3</sup>